

FLUGLÄRMSCHUTZKOMMISSION

FÜR DEN FLUGHAFEN HAMBURG

- GESCHÄFTSSTELLE -

IB 222 / 204
17.02.2012

Niederschrift

über die 204. Sitzung der Fluglärmenschutzkommission
für den Flughafen Hamburg
am 03.02.2012

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, die Kommission ist beschlussfähig.

Im Januar 2012 wurde der Vorsitzende Polizeipräsident von Hamburg und ist daher nicht mehr Leiter des Bezirks Hamburg-Nord. Da vor August 2012 voraussichtlich nicht mit einem Nachfolger gerechnet werden kann, bietet der Vorsitzende an, zunächst den Vorsitz der FLSK weiterzuführen. Dies wird begrüßt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die in den vergangenen Monaten aktualisierte Geschäftsordnung am 03.02.2012 in Kraft trete.

Der Leiter DFS Tower Hamburg / Bremen wird zum April 2012 den Standort wechseln, verabschiedet sich daher und stellt seine Nachfolgerin vor. Er bedankt sich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in der FLSK und lobt die angenehme, sachliche Arbeitsatmosphäre.

Der Vorsitzende kündigt an, dass er gegen 12.30 Uhr die Sitzung verlassen müsse und die Leitung dann an seinen Stellvertreter übergeben werde.

Die Kommission nimmt Kenntnis.

TOP 1

Beschlussfassung über die Niederschrift der 203. FLSK-Sitzung am 02.12.2011

Die Kommission stimmt der Niederschrift zu.

TOP 2

Beschwerdebilanz 2011

Der Fluglärmenschutzbeauftragte berichtet über die Beschwerden im Jahr 2011 (vgl. FLSK-Drs.02/12) und stellt dar, wie und aus welchen Gründen die Beschwerden insbesondere aus Schleswig-Holstein stark abgenommen haben. Bemerkenswert sei, dass der Innenstadtbereich (Alsterdorf, Winterhude, Barmbek, Eilbek, Hamm) trotz des geringen Anteils von insgesamt nur ca. 3% der Flugbewegungen einen starken Zuwachs an Beschwerden aufweise. Als Begründung für diese Situation werden die Neubaugebiete und daher die Zunahme von neuen Betroffenen angeführt.

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an, in deren Verlauf die Frage, ob es ausreichende Transparenz über die fluglärmbelasteten Gebiete und die Konsequenzen daraus beim Erwerb von Immobilien gäbe, mit Verweis auf den Internetauftritt geklärt wird.

Über folgenden Link können alle wichtigen Informationen ermittelt werden:

<http://www.hamburg.de/fluglaerm/>

Die Kommission nimmt Kenntnis.

TOP 3

Entwicklung der nächtlichen Flugbewegungen 2011

Der Fluglärmenschutzbeauftragte erläutert den starken Rückgang der Flugbewegungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr sowie der Ausnahmegenehmigungen nach 24.00 Uhr (vgl. FLSK-Drs. 03/12). In der folgenden Debatte geht der Vertreter der FHG auf die gewerblichen Bewegungen und Nachtflüge ein und untermauert die Angaben des Fluglärmenschutzbeauftragten. Im Hinblick auf die nächtliche Belastung durch Fluglärm weist er auf die bisherigen freiwilligen Schallschutzprogramme des Flughafens sowie auf das Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm von 2007 hin, das Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen vorsieht.

Die Kommission nimmt Kenntnis.

TOP 4

Aktueller Stand bei der Festsetzung des Fluglärmenschutzgebietes

Der Fluglärmenschutzbeauftragte berichtet, dass das Kabinett Schleswig-Holsteins kürzlich die Verordnung über die Festlegung des Lärmschutzgebietes für den Flughafen Hamburg für das Land Schleswig-Holstein beschlossen habe. Das Abstimmungsverfahren in Hamburg stehe kurz vor dem Abschluss. Auf einer gemeinsamen Kabinettsitzung der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein am 28.02.2012 soll ein gemeinsamer Beschluss über die Festsetzung des Lärmschutzgebietes gefasst werden. Hinweise zum Lärmschutzgebiet findet man im Internet unter folgendem Link:

<http://www.hamburg.de/fluglaermenschutzgebiet/>

„Durchführungshinweise“ sollen auf einer Pressekonferenz bekanntgegeben und anschließend veröffentlicht werden.

Die Kommission nimmt Kenntnis.

TOP 5

Frühmorgendliche Starts auf mehreren Startbahnen (FLSK-Drs. 01/12)

Der Antragsteller bittet die Deutsche Flugsicherung mit Nachdruck, kurzzeitige Bahnwechsel am frühen Morgen zu vermeiden. Eine entsprechende Überprüfung des Fluglärmenschutzbeauftragten der letzten 4 Monate hatte gezeigt, dass an 5 Tagen Bahnwechsel zwischen 06.00 und 07.00 Uhr vorgenommen worden waren, davon drei Mal wegen Windrichtungswechsel und in zwei Fällen aufgrund von Pilotennachfragen, die von der DFS nicht hinterfragt und nur aus Sicherheitsgründen abgelehnt werden dürfen. Nach ausführlicher kontroverser Diskussion, die zu der gewünschten Sensibilisierung für das Thema bei der DFS geführt hat, zieht der Antragsteller den Antrag wegen bisher zu schwacher Datenlage zunächst zurück.

Die Kommission nimmt Kenntnis.

TOP 6

Sonstiges

Wegen der geforderten Verlagerung der Messstelle 13 unter den Landegleitpfad wurde am 01.02.12 dort ein Messcontainer aufgestellt, der einen Pegel von 58,6 dB(A) ergab, also etwa 2 dB(A) mehr als an dem bisherigen Standort der Messstelle 13 (vgl. FLSK-Drs. 04/12). Auf Wunsch von Anwohnern wurde zusätzlich der Pegel für einen möglichen Messort am Kiwittredder 4b ermittelt, (59,8 dB(A)), weil mit dieser Stelle die Lage im Wohngebiet besser berücksichtigt würde als am Gewerbegebiet Poppenbütteler Bogen. Die Untersuchung und Berichterstattung der FHG wird gewürdigt und die Meinung vertreten, dass eine tatsächliche Messstellenverlagerung als gesonderter TOP zu behandeln sei.

Der stellvertretende Vorsitzende bedankt sich bei dem bisherigen Leiter der DFS Tower Hamburg / Bremen für die hervorragende Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Kommission nimmt Kenntnis.

Für die Niederschrift:

gez.

Antje Wilkens

Genehmigt:

gez.

Wolfgang Kopitzsch

Anwesenheitsliste 204. Sitzung der Fluglärmschutzkommission am 03.02.2012

(M) = Mitglied, (S) = Stellvertreter, X=anwesend

Name	Vorname	Unterschrift	Tel. Nr.	E-Mail Adresse
1 Bezirk Hamburg-Nord				
Kopitzsch (M)	Wolfgang	X	4286.56000	Wolfgang.kopitzsch@polizei.hamburg.de
Schepanski(S)	Kerstin		42804.2130	Kerstin.schepanski@hamburg-nord.hamburg.de
Grube (M)	Detlev	X	5213873	dgrube@wtnt.net.de
Schmidt (S)	Thorsten			Thorsten.schmidt@galnord.de
Carstensen (M)	Christian	X		Christian.carstensen@bsu.hamburg.de
Winkel (S)	Helgard			Hn3573590@hansenet.de
Nielsen (M)	Karin			nielsen.karin@web.de
Paetow (S)	Marco			Marco.paetow@votq.de
2 Bezirk Eimsbüttel				
Dr. Sevecke (M)	Torsten		42801.2001	Torsten.Sevecke@eimsbuettel.hamburg.de
Dr. Dirksen-Fischer (S)	Martin	X	42801.3519	Martin.dirksen-fischer@eimsbuettel.hamburg.de
Schneede (M)	Lieselotte	X	5602958	lieselotteschneede@t-online.de
Schwartau(S)	Pia			Pia.Schwartau@gmx.de
Schemmel (M)	Marc	X		marcschemmel@aol.com
Düvel (S)	Wolfgang			wolfgang-duevel@web.de
Gallun (M)	Hans-Dieter	X	38900714	d.gallun@gallun.de
Seidlitz (S)	Roland			juroseid@aol.com
3 Bezirk Wandsbek				
Wendt (M)	Gudrun	X		gudrun.wendt@gmx.de
Seier (S)	Heinz Werner		6016904	hseier@t-online.de
4 Bezirk Altona				
Langbehn (M)	Jürgen		42811.2803	Juergen.Langbehn@altona.hamburg.de
Kaaser (S)	Wolfgang			Wolfgang.kaaser@altona.hamburg.de
5 Stadt Norderstedt				
Grote (M)	Hans-Joachim		53595.306	Hj.Grote@wtnt.net.de
Borchardt (S)	Hauke	X	53595.300	hauke.borchardt@Norderstedt.de
Name	Vorname	Unterschrift	Tel. Nr.	E-Mail Adresse

6 Gemeinde Hasloh

Brummund (M)	Bernhard	X	04106.2582	gemeinde@hasloh.de
Walther (S)	Jürgen			gemeinde@hasloh.de

7 Stadt Quickborn

Köppl (M)	Thomas	X	04106.611-200	thomas.koepl@quickborn.de
Hensel(S)	Klaus-H.		04106.81305	Hensel-k@arcor.de

8 Kreis Segeberg

Dr. Hoffmann (M)	Georg	X	04551.951439	georg.hoffmann@Kreis-Segeberg.de
Schröder (S)	Matthias			matthias.schroeder@kreis-segeberg.de

9 Kreis Pinneberg

Lange (M)	Reimer	X	04101.3052.0	R.Lange@gawron24.de
Matthies (S)	Erwin			

10 Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Kraft (M)	Gebhard	X	42831.1380	misterkraftthamburg@googlemail.com
Wiederhold (S)	Herwart		5206781	hwwa@wtnt.de
Saalfeld (M)	Hans		5203795	U.Saalfeld@hotmail.de
Schwarz (S)	Hans		5231122	NIG-Fluglaermschutz@wtnt.de
Dr. Schülke (M)	Claus	X	3860.3530	Clausschuelke@koethercollegen.de
von Lany (S)	Eberhard		04106.3485	EUH@VONLANY.DE

11 Deutsche Lufthansa AG / Lufthansa Technik

Dr. Köhler (M)	Ines	X	069.696.28309	Ines.Koehler@dlh.de
Dietz (S)	Michael			

12 Tuifly.com

Budig (M)	Rudolf	X	0511.9727-245	Rudolf.budig@tuifly.com
Büntgen (S)	Jochen			Jochen.buentgen@tuifly.com

13 Deutsche Flugsicherung GmbH

Schwarze	Michael	X	040/507.117.100	Michael.schwarze@dfs.de
Hummert	Uwe		0421/5372153	uwe.hummert@dfs.de

14 Flughafen Hamburg GmbH

Schmidt (M)	Axel	X	5075.1597	Aschmidt@ham.airport.de
Budde-Steinacker (S)	Volker		5075.2869	vbudde@ham.airport.de

Name	Vorname	Unterschrift	Tel. Nr.	E-Mail Adresse
-------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------------

15 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Bönnighausen (M)	Günter	42840-8272	Guenter.boennighausen@bsu.hamburg.de
Mundt (S)	Stefan	42840-8303	Stefan.mundt@bsu.hamburg.de
Dr. Schacht (M)	Uwe	42840-2412	Uwe.schacht@bsu.hamburg.de

16 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Schmidt(M)	Dennis	0431-988.4696	Dennis.Schmidt@wimi.landsh.de
Andresen (S)	Mona		Mona.andresen@wimi.landsh.de

17 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Grütznert (M)	Johannes	0431-988.7362	Johannes.Gruetznert@mlur.landsh.de
---------------	----------	---------------	--

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Brückner (S)	Alexander	0431-702.6230	Alexander.Brueckner@mlur.landsh.de
--------------	-----------	---------------	--

18 Handelskammer Hamburg

Beine (M)	Christine	3613.8314	Christine.Beine@hk24.de
-----------	-----------	-----------	--

19 Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovationen

Pitz	Markus	42841.1308	Markus.pitz@bwvi.hamburg.de
Zandke-Schaffhäuser	Birgit	42841.1362	Birgit.zandke-schaffhaeuser@bwvi.hamburg.de
Thiedig	Birgit	42841.1480	Birgit.thiedig@bwvi.hamburg.de

20 Fluglärmschutzbeauftragter / Geschäftsführung FLSK

Wendland	Hans-Heinrich	42840.2380	Hans-heinrich.wendland@bsu.hamburg.de
Wilkins	Antje	42840.2411	Antje.wilkins@bsu.hamburg.de

21 Gäste

Wagner (BSU)	Torsten	42840.2387	Torsten.wagner@bsu.hamburg.de
Schierhorn	Christine		
			Christine.schierhorn@dfs.de

Beschwerdesituation 2011

Dr. Uwe Schacht

**Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Immissionsschutz und Betriebe (IB)**



Hamburg

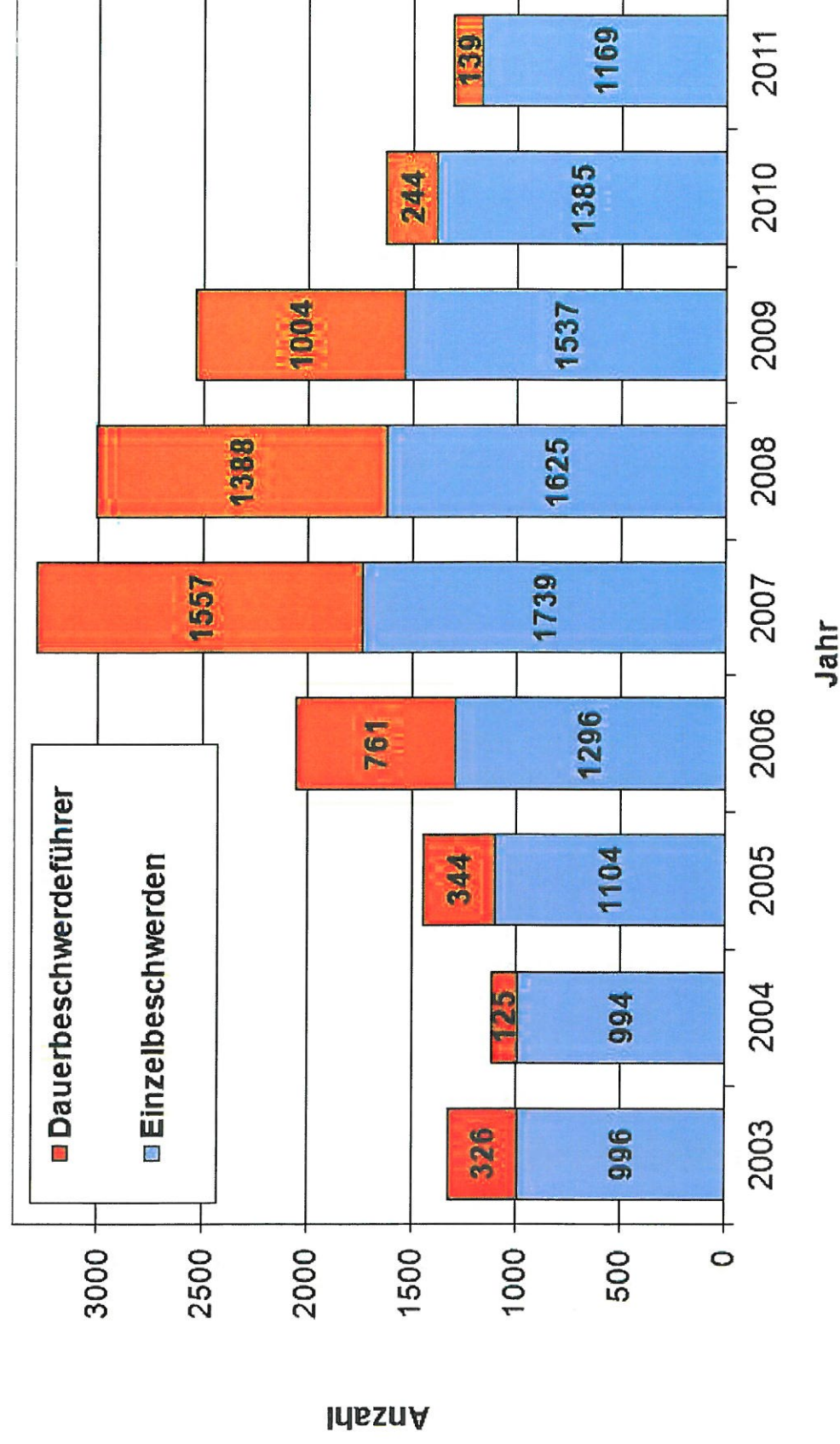
FLSK-Drs. 02/12

Beschwerdesituation 2011



Hamburg

Entwicklung der Fluglärmbeschwerden 2003 - 2011

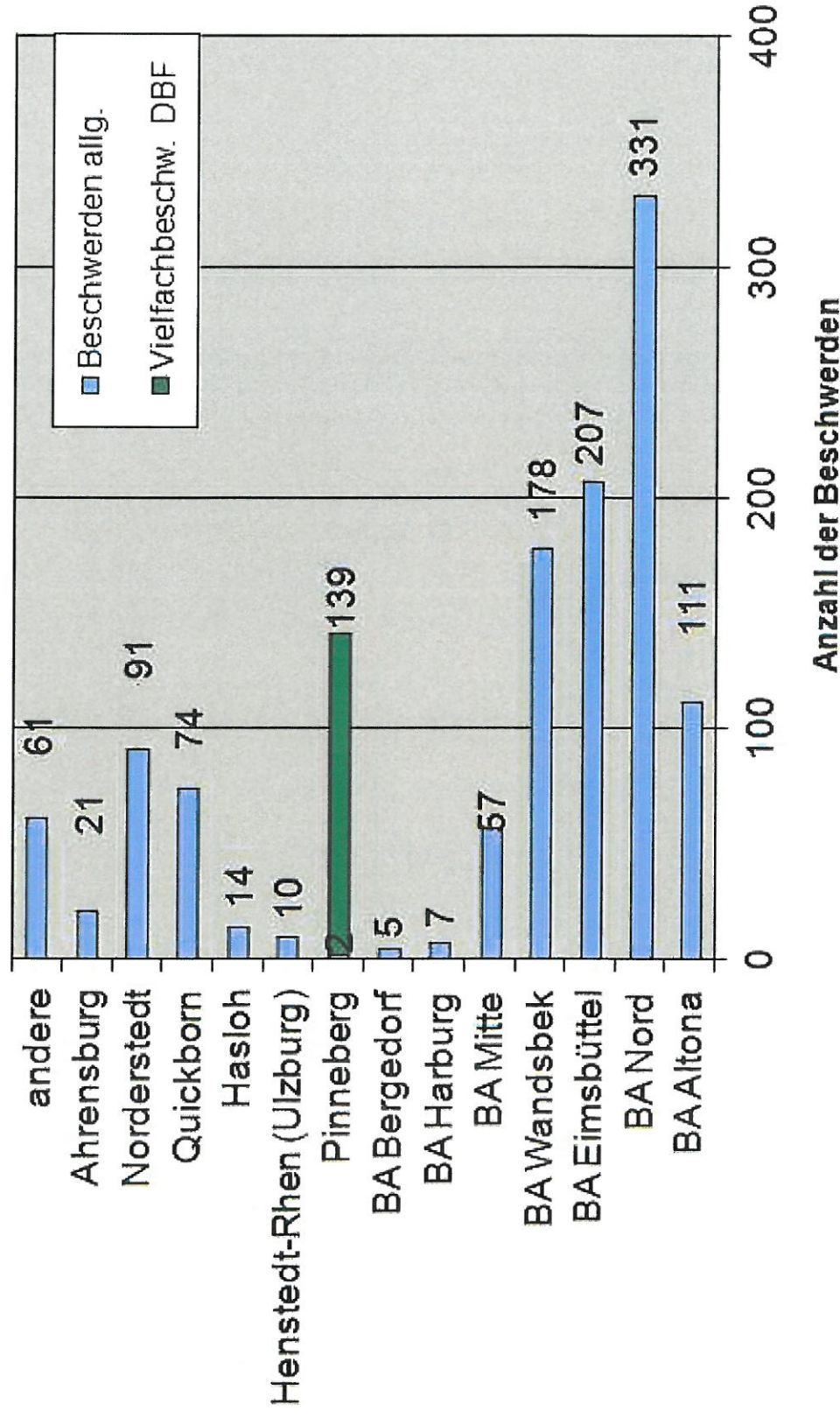


Beschwerdezahl etwa auf dem Stand von 2005

Mutmaßliche Gründe

- Kein Anstieg der Flugbewegungen
- Sehr günstige Nachtflugsituation
- Keine lärmenden Großevents
- Keine längeren Bauarbeiten

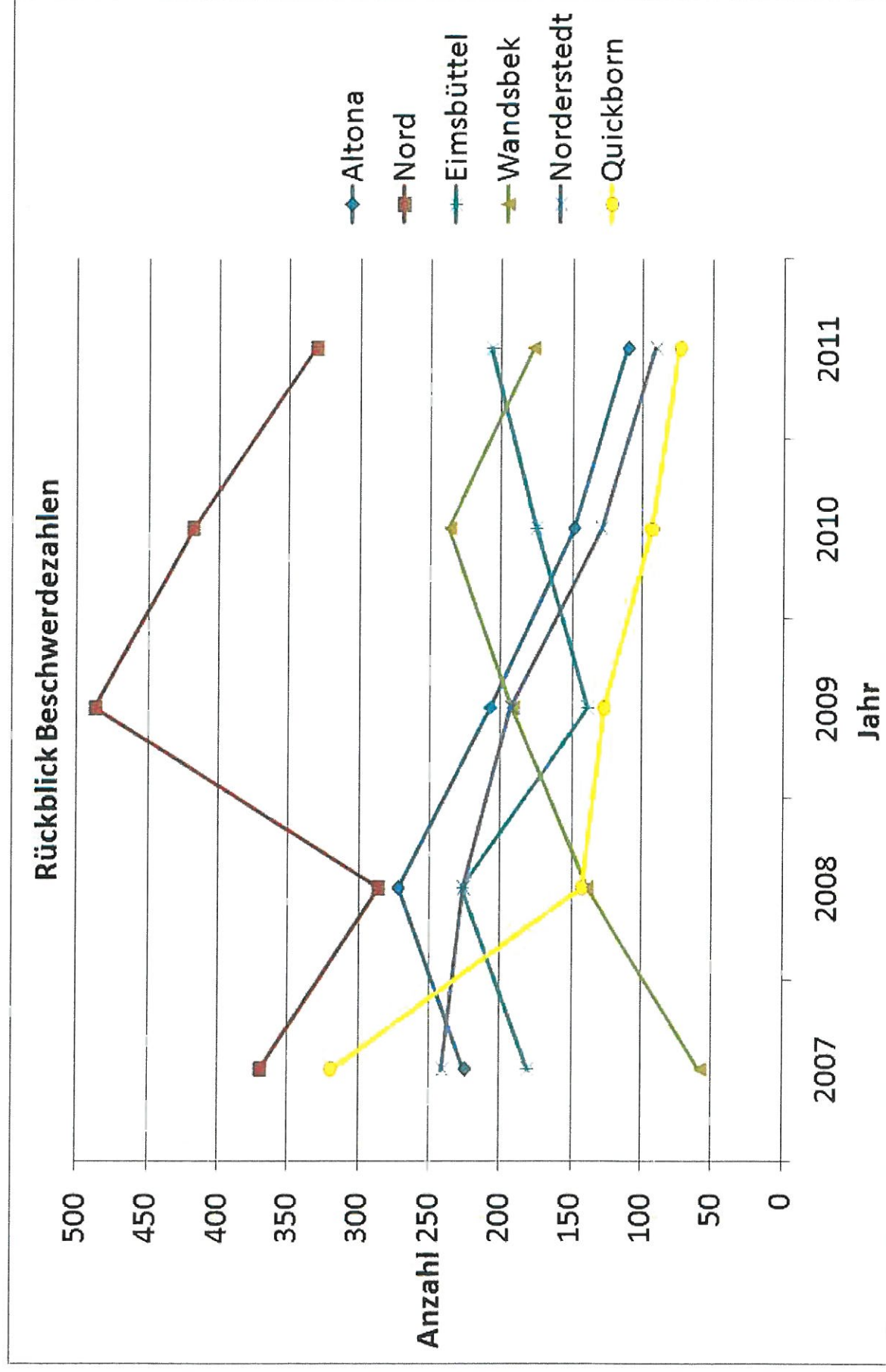
Beschwerden nach regionaler Verteilung für das Jahr 2011 (Jan-Dez)



Beschwerdesituation 2011



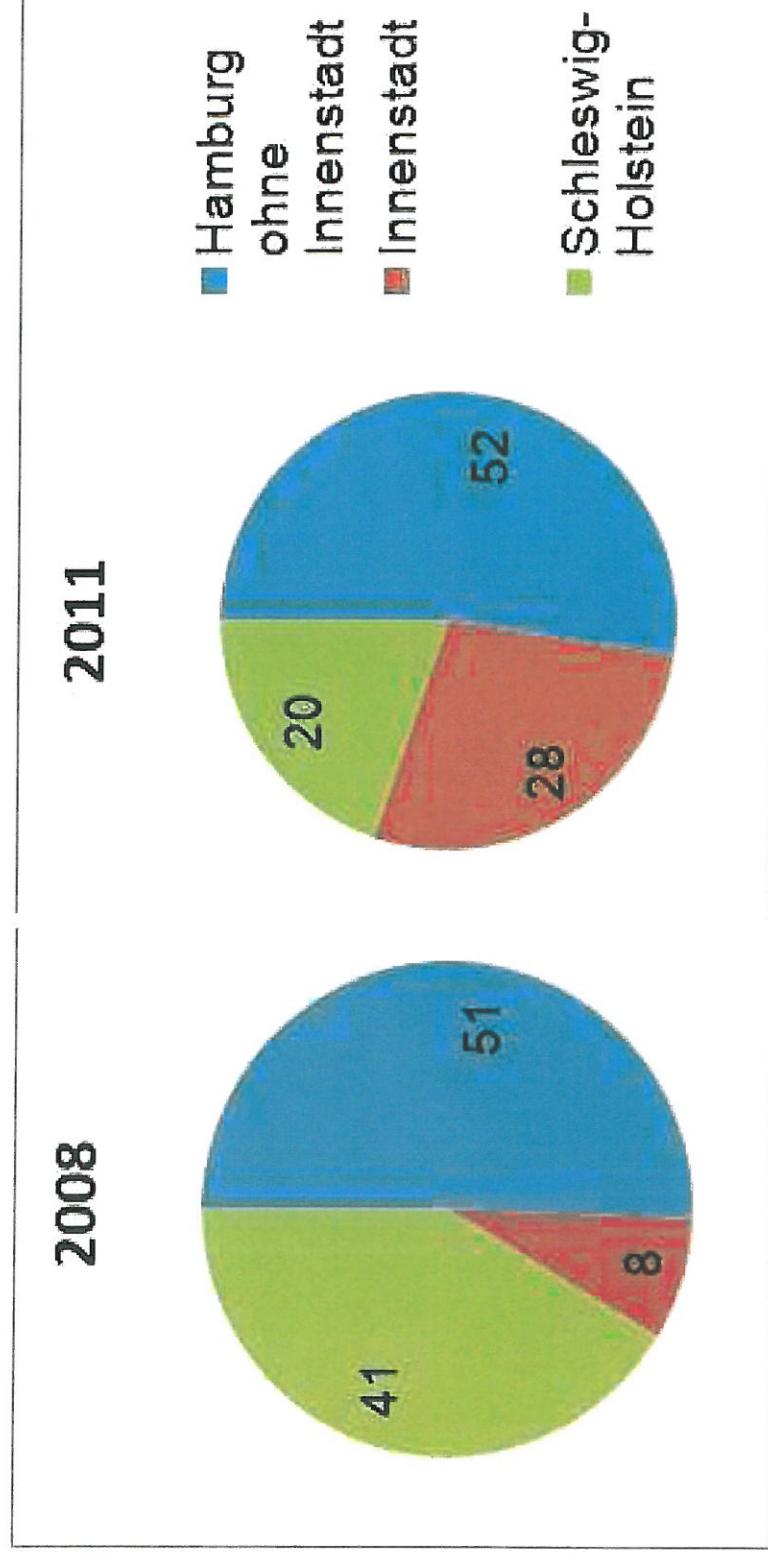
Hamburg



Beschwerdezahlen in Schleswig-Holstein gehen überproportional zurück, vermutlich weil:

- Überdurchschnittlicher Rückgang der Nachtflugbewegungen
- Lärmschutzprogramme der FHG
- Andere Berichterstattung in der Medien, Lokalpolitiker betonen wirtschaftliche Bedeutung
- Aussicht auf Klage

Änderung der Beschwerdeherkunft 2008/2011



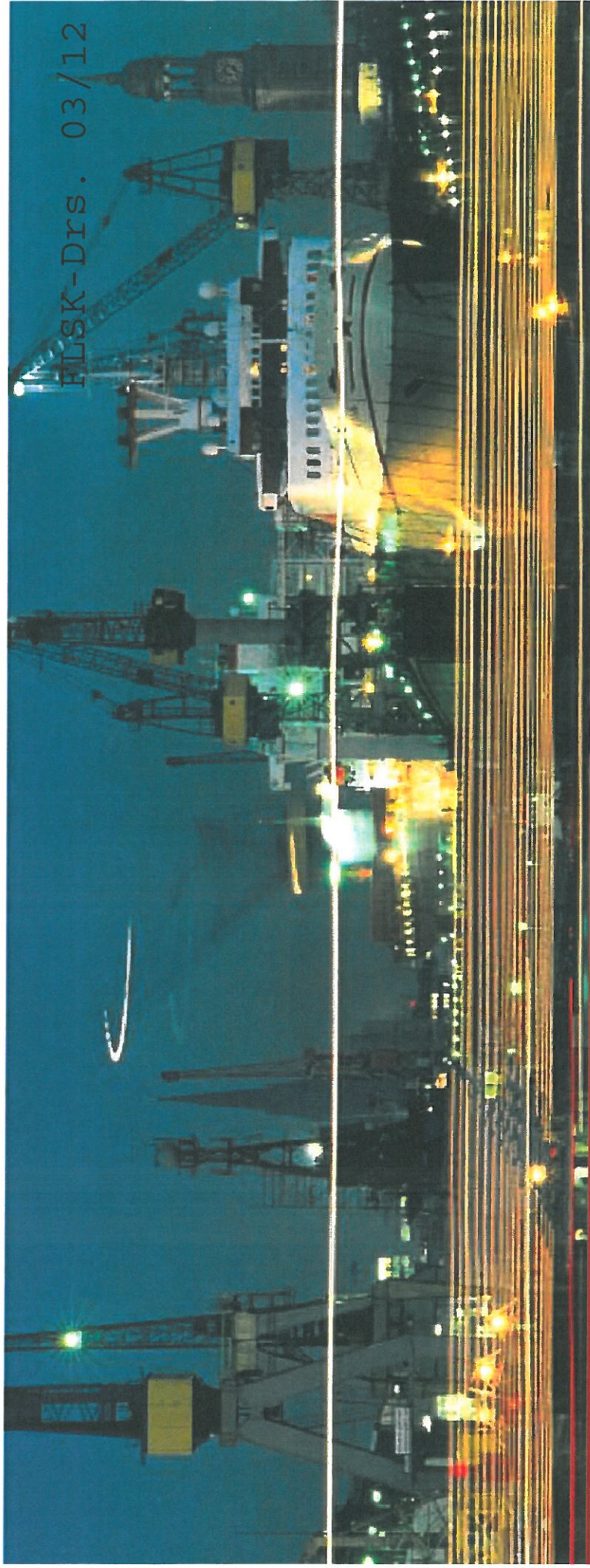
Innenstadt = Alsterdorf, Winterhude, Barmbek, Eilbek, Hamm

Auch die Hamburger Beschwerdezahlen gehen stärker zurück, wenn die Innenstadtbewohner heraus gerechnet werden

Obwohl Bahnbenutzungsregeln den Innenstadtsektor schonen, kommen aus diesem Gebiet mittlerweile 27 % der Beschwerden. Dabei nur 3% der Flugbewegungen.

Gestiegene Sensibilität wegen Diskussion um Bahnbenutzungsregeln

Viele neue Anwohner in Südostschneise



Nachtflyge 2011

Hans-Heinrich Wendland

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Immissionsschutz und Betriebe (IB)



Hamburg

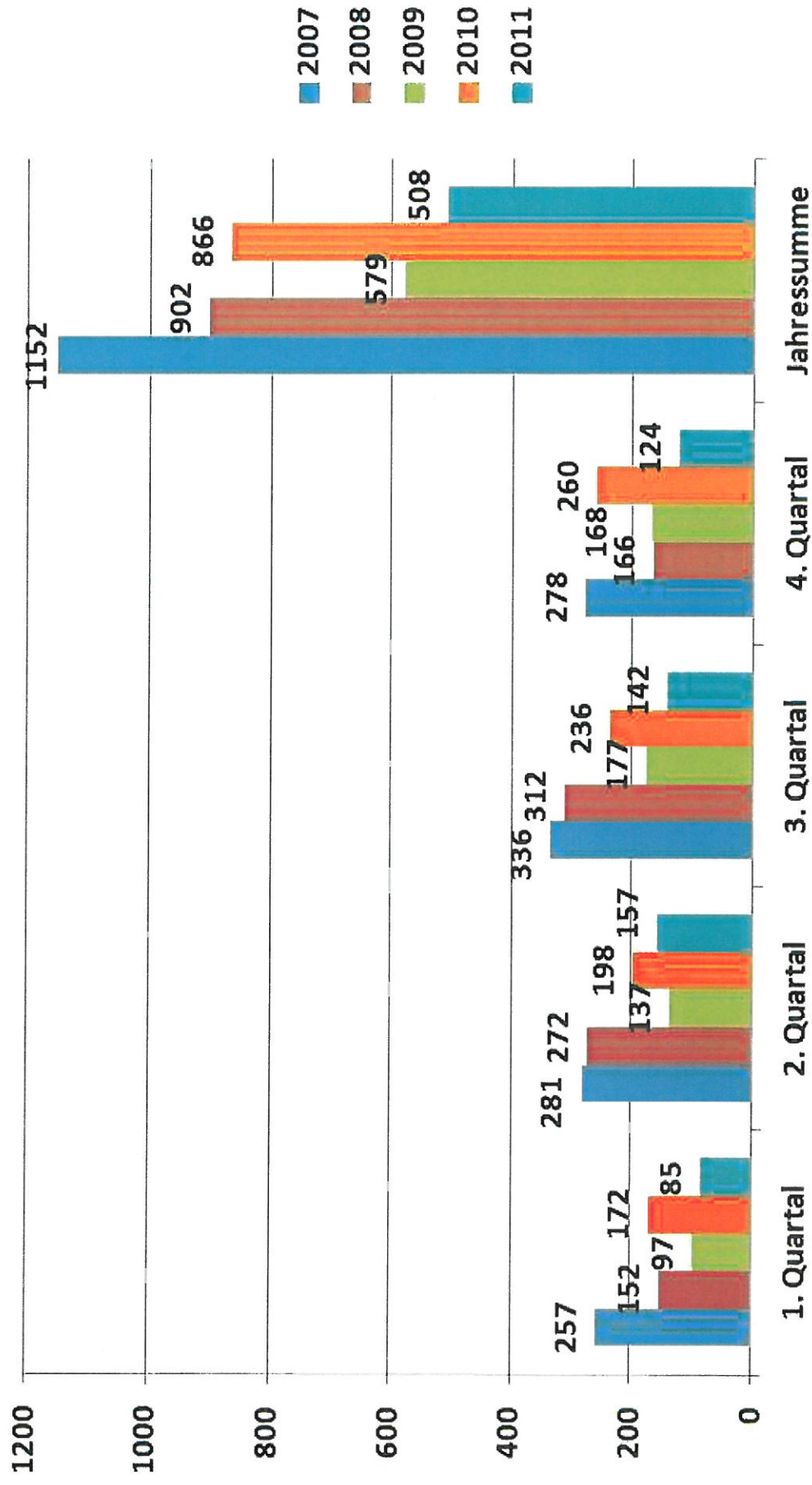
FLSK-Drs. 03/12

Nachtflüge 2011



Hamburg

Anzahl der verspäteten Flüge 23 - 24 Uhr, Stand Dezember 2011



Verspätungen 2011

1. Beste Situation seit Beginn der Statistik
2. Günstige meteorologische Situation 2011
3. Kaum Streiks, keine Naturkatastrophen
4. Airlines arbeiten an mehr Pünktlichkeit

Erteilte Ausnahmegenehmigungen 2011

26 im Jahr 2011

91 im Jahr 2010 (+ 58 Euroleague)

23 im Jahr 2009

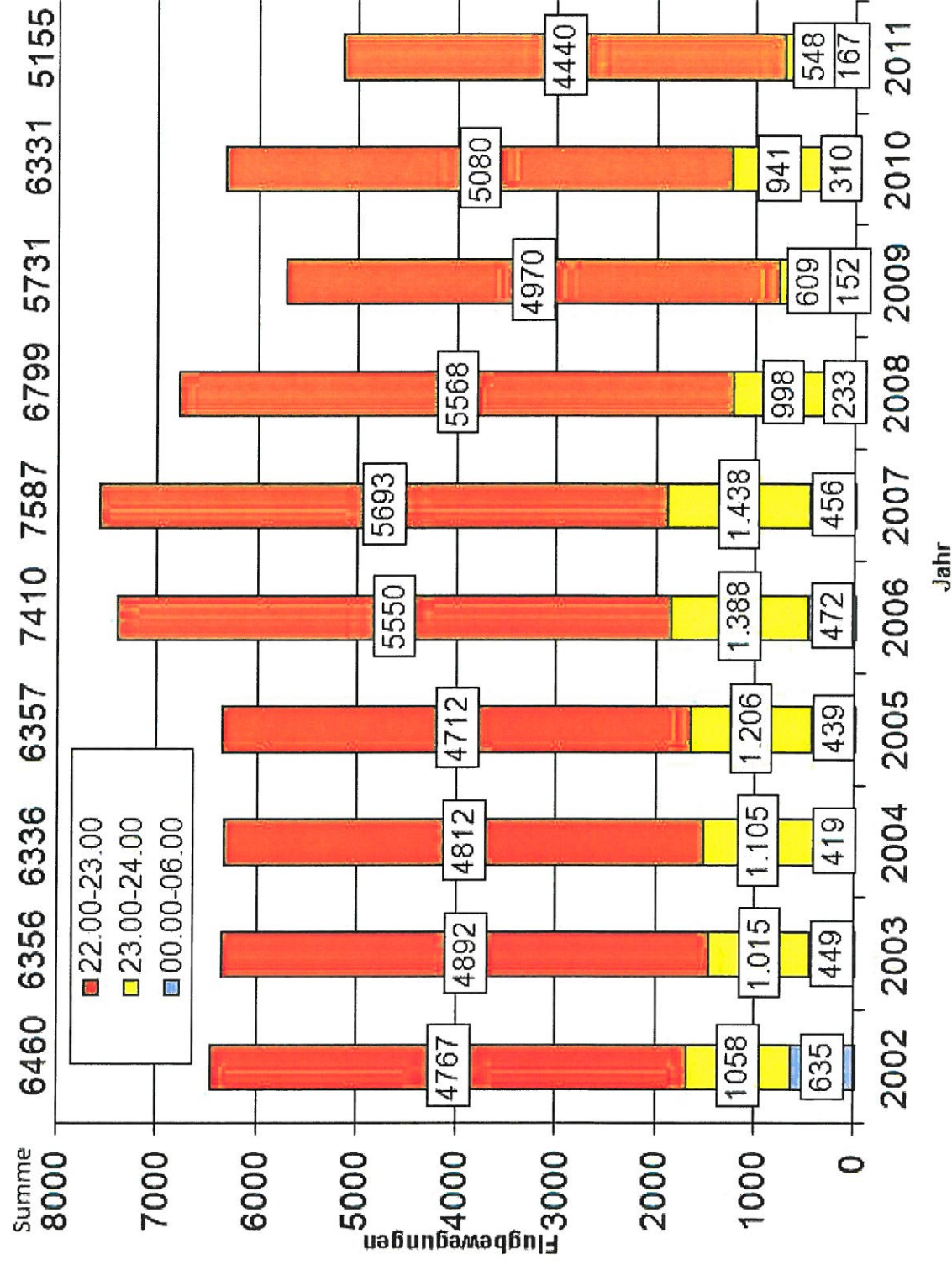
- Normalisierung der Situation
- Entscheidungskriterien wurden nicht geändert
- günstige Rahmenbedingungen

Nachtflüge 2011



Hamburg

Nächtliche Flüge am Flughafen Hamburg im letzten Jahrzehnt



Nachtflüge in Hamburg

- Nur 5.155 nachts von 158.000 insgesamt (3,3 %) im Jahr 2011
- Außerhalb regulärer Betriebszeiten 23 – 6 Uhr 715 Bewegungen im Jahr
- Von 0 – 6 Uhr nur noch Ausnahme-genehmigungen und Notfälle

Berechnung der Immissionspunkte auf der Basis DES 2011 für die 6 verkehrsreichsten Monate

58,6 dB(A)

Fluglärmmessanlage:
M13 = 56,5 dB(A)
6 verkehrsreichste Monate 2011

56,8 dB(A)

Kiwittredder 4b
59,8 dB(A)

375 m

© 2012 Europa Technologies
Image © 2012 AeroWest
© 2009 GeoBasis-DE/FG

Google earth

Verteilung der Flugbewegungen ohne Hubschrauber

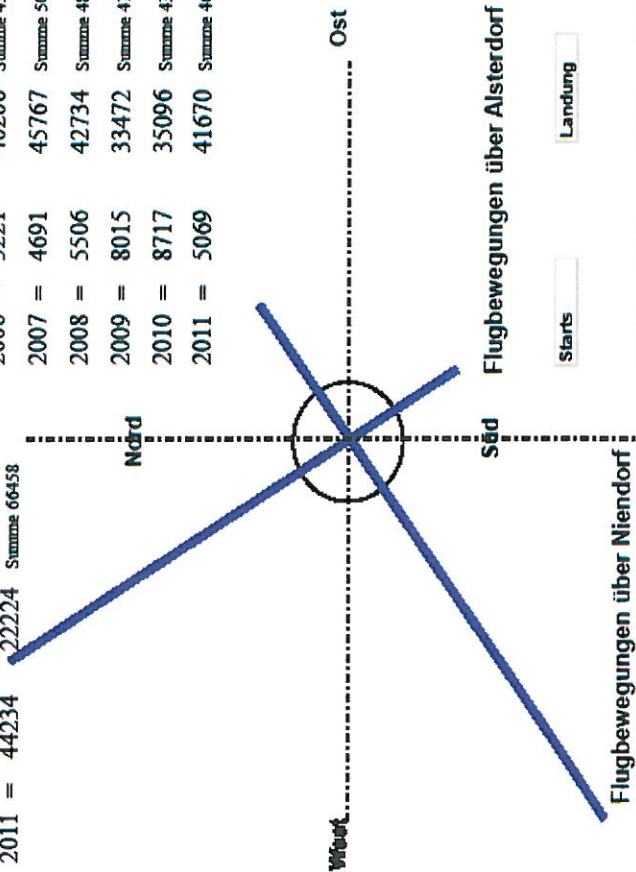


Flugbewegungen über Ohmoor

Starts	Landung
2006 = 48747	27280 Summe 76027
2007 = 58338	19710 Summe 78048
2008 = 53675	19650 Summe 73325
2009 = 41125	22107 Summe 63232
2010 = 48187	19192 Summe 67379
2011 = 44234	22224 Summe 66458

Flugbewegungen über Langenhorn

Starts	Landung
2006 = 5221	40206 Summe 45427
2007 = 4691	45767 Summe 50458
2008 = 5506	42734 Summe 48240
2009 = 8015	33472 Summe 41487
2010 = 8717	35096 Summe 43813
2011 = 5069	41670 Summe 46739



Flugbewegungen über Alsterdorf

Starts	Landung
2006 = 270	1604 Summe 1874
2007 = 730	2535 Summe 3265
2008 = 866	3177 Summe 4043
2009 = 5124	2900 Summe 8024
2010 = 1090	5020 Summe 6110
2011 = 1556	2767 Summe 4323

Flugbewegungen über Niendorf

Starts	Landung
2006 = 28225	13381 Summe 41606
2007 = 21455	17204 Summe 38659
2008 = 24397	19735 Summe 44132
2009 = 25058	16368 Summe 41426
2010 = 19104	17788 Summe 36892
2011 = 26486	10689 Summe 37175

16.04.-19.04.2010 kein Flugbetrieb wegen Aschenwolke (nur Kesselflugzeuge gestartet und gelandet)